

DFB-Stützpunkt im Ilmkreis feiert Jubiläum




von Horst Grohmann

Ilmkreis. Am kommenden Montag beginnt der DFB Stützpunkt jetzt schon im 10 Jahr wieder mit seinem vollen Trainingsprogramm. In diesen Jahren haben es immerhin schon 13 Jungen und Mädchen aus dem Stützpunkt Ilmkreis an die Eliteschulen des Sports oder zum Fußballclub geschafft. Die DFB Talentförderung richtet sich an junge ambitionierte Fußballer ab 11 Jahren. Wenn unter etwa 1,8 Millionen Kindern und Jugendlichen, die in Deutschland in zirka 100.000 Mannschaften Woche für Woche Fußball spielen, die fußballerische Hochbegabung normal verteilt ist (danach müssten 3 bis 5 Prozent aus diesem Kreis überdurchschnittliche Fußballleistungen vollbringen können), dann ist im deutschen Fußball ein Potenzial von etwa 9000 bis 15 000 hochbegabten D-Junioren vorhanden. Die Basis für gute Leistungen wird in den Vereinen geschaffen, was heißt, dass in diesem „goldenen Lernalter“ die Vereinstrainer immer wieder aufgefordert werden, ihre besten Talente in das zusätzliche Training zu delegieren. Wichtig ist ausschließlich die sportliche und persönliche Förderung junger Spieler und Spielerinnen. Jeder Nachwuchstrainer ist deshalb gerade hier in der Pflicht, seine Spieler fußballerisch voranzubringen. Alle Eigeninteressen sollten hierbei konsequent zurückgestellt werden. Neu ist, dass im Ilmkreis nun Bernd Bochert als Torwarttrainer in die Talentförderung einbezogen wird.

Im 10 Jahr die wichtigsten 10 Ziele:

1. Intensive und regelmäßige Sichtung aller Talente einer Region.
2. Flächendeckendes Fördern von talentierten Spielern/Spielerinnen.
3. Individuelle Förderung der Talente als Ergänzung zum Vereinstraining.
4. Förderung der Talente mit einer einheitlichen, zeitgemäßen Methodik.
5. Heranbildung technisch-versierter und taktisch geschulter Spieler.
6. Organisation von Fortbildungen für Vereins-Juniorentainer vor Ort.
7. "Kurze Wege" zwischen DFB, Verband und Vereinen.
8. Neue Motivation für alle an der Talentförderung Mitwirkenden.
9. Neue Anreize und Motivation für alle talentierten Nachwuchsfußballer.
10. Schnelleres Vermitteln neuer Trends in Spiel und Training an alle Vereine.

Anstehende Termine:

-  28.-30.September: Sichtungsturnier in den Altersklassen der Jahrgänge 2001/2 in Meiningen und Ilmenau - Einladungen im Stützpunkttraining
-  26.September: Sichtungsturnier Jahrgänge 1999/00 in Bad Blankenburg - Einladungen vom TFV
-  Torschusstest

- ✚ Leistungstest in der Halle
- ✚ 18. DFB Info Abend in der Arnstädter Halle
- ✚ Hallensichtungsturnier in Waltershausen
- ✚ Psychologischer Test

Trainingszeiten:

- ✚ Montag, 16.30 -18.00 Uhr im Hammergrundstadion Ilmenau (sollte der Stadionumbau beginnen, wird der Stützpunkt nach Geraberg wechseln)
- ✚ Mittwoch, 16.30 – 18.00 Uhr auf dem Sportplatz am Obertunk in Arnstadt
- ✚ ab November: montags in der Geratalhalle Geraberg; mittwochs in der Jahnsporthalle Arnstadt



Maximilian Brandau von der SG "Wachsenburg" Haarhausen nahm wie alle Stützpunktspieler am psychologischen Test teil, wurde ausgewählt und von Stützpunkttrainer Horst Grohmann mit einem Ball ausgezeichnet.